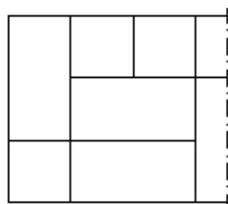


## Beschreibung der Brandschutzverglasung



### Maximales Konstruktionsmaß

Höhe: 5000 mm / 10 000 mm

Länge: unbegrenzt / 1000 mm

Die Brandschutzverglasung darf aus vorgefertigten, seitlich aneinander gereihten Rahmenelementen zusammengesetzt werden

### Maximales Glasmaß

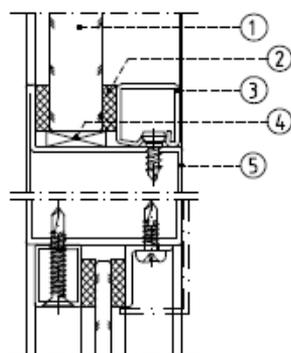
PYRAN® S: 1600 mm x 2950 mm (HF)

PYRAN® S: 2400 mm x 1400 mm (QF)

ISO PYRAN® S: 1400 mm x 2400 mm (HF, QF)

### Anwendungsbereich

Anwendungsbereich als nichttragende, innere Wände bzw. lichtdurchlässige Teilflächen von Innenwänden. Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung in Wände oder zwischen Pfeilern aus Mauerwerk  $\geq 115$  mm, Beton bzw. Stahlbeton  $\geq 100$  mm oder Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten  $\geq 100$  mm einzubauen. Die Brandschutzverglasung darf an klassifizierte Holzbauteile und bekleidete Stahlbauteile der Feuerwiderstandsklasse F 60 angrenzen. Die Brandschutzverglasung darf Eckausbildungen mit einem Winkel zwischen  $90^\circ$  und  $180^\circ$  erhalten.



- ① „PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 5$  mm oder „ISO PYRAN® S“, Nenndicke  $\geq 17$  mm  
Glaseinstand  $15 \pm 2$  mm
- ① Falzraum-Dichtung aus Isoliermaterial der Baustoffklasse B2 wahlweise mit Versiegelung oder Dichtungsprofile der Baustoffklasse B1
- ① Glashalteleisten aus Winkelstahl, Stahlblech-Profile oder Stahlhohlprofile,  $\geq 15$  mm x 20 mm x 1,25 mm, geschraubt, geklemmt oder geklippt, Abstand der Befestigungsschrauben  $\leq 300$  mm
- ① Klotzung aus nichtbrennbarem Material der Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-1
- ① Rahmen aus Stahlhohlprofilen  $\geq 20$  mm x 50 mm x 1,5 mm wahlweise als Anschlag- oder Rohrprofil

Rahmenbefestigung, wahlweise allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Stahlschraube, Dübellaschen oder Maueranker, Abstand  $\leq 750$  mm